Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 54. Ratibor, den 7. July 1827.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des zur Beheitzung unseres Geschäfts-Gebäudes erforderlichen Brennholzes soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Hierzu ist ein Licitations-Termin vor dem Commissarius Herrn Justiz-Rath Kersten

auf den 11. July 1827 Nachmittags um 3 Uhr

angesetzt worden, zu welchem cautionsfähige Unternehmer mit dem Beyfügen vorgeladen werden, daß der Mindestfordernde, nach eingeholter Genehmigung den Zuschlag und die Abschließung des Contracts zu gewärtigen hat. Die Bedingungen können täglich in unserer General-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 18. Juny 1827.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien

Kuhn.

Bekanntmachung

betreffend die Veräußerung oder Vererbpachtung der Vorwerke Poppelau, Gottartowitz und Klokotschin Domainen-Amts Rybnick.

Die im Oppelner Regierungs-Departement und dessen Rybnicker Kreise belegenen Drei Vorwerke

a) Poppelau, b) Gottartowitz und c) Klokotschin,

Domainen-Amts Rybnick, werden mit den dazu gehörigen Ländereien, Gebäuden, lebenden und todten Inventario im Wege der öffentlichen Licitation zum Verkauf oder Vererbpachtung ausgeboten.

es gehören:

a) zu Poppelau

429 Morgen 161 QR. Acker. 67 M. 78 QR. Wiesen. 13 M. 36 QR. Garten. 77 M. 95 QR. Hutung. 29 M. 41 QR. Teiche. 5 M. 75 QR. Unland. In Summa 622 Morgen, 126 QRuthen.

b) zu Gottartowitz

496 M. 178 QR. Acker. 5 M. 78 QR. Garten. 143 M. 81 QR. Wiesen. 44 M. 99 QR. Teiche. 27 M. 40 QR. Hutung. 19 M. 140 QR. Unland. In Summa 737 M. 76 QR.

c) zu Klokotschin

480 M. 167 QR. Acker. 63 M. 18 QR. Wiesen 7 M. 89 QR. Teiche. 21 M. 115 Hutung. 40 M. 166 QR. Unland. In Summa 614 M. 15 QR.

Der Besitz und die Nutzung geht von Johanni 1828 an, auf den Erwerber oder Erbpächter über.

Die anberaumte öffentliche Licitation steht auf den 7ten August d. J. an, und wird in dem Kanzellei-Locale des Domainen-Amts Rybnick, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr abgehalten werden.

Erwerbslustige haben sich an gedachtem Termin in Rybnick einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und Falls sie annehmlich befunden werden, mit Vorbehalt der höheren Genehmigung bis zu deren Eingang jeder an sein Gebot gebunden bleibt, den Zuschlag zu gewärtigen.

Jeder Bietende muß sich über seine Besitz- und Zahlungsfähigkeit vor dem Commissarius ausweisen, auch zur Sicherung seines Gebots eine angemessene Caution deponiren.

Die erwähnten Realitäten können sämmtlich vor dem Termine in Augenschein genommen werden, und wird das Domainen-Amt Rybnick, solche den sich Meldenden auf Verlangen vorzeigen.

Die Veräußerungs- und Erbpachtsbedingungen können sowohl bei dem Domainen-Amte Rybnick als auch in der Registratur der unterzeichneten Behörde zu jeder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Oppeln den 15ten Juni 1827.

Königl. Regierung.

Abtheilung für Damainen, Forsten und direkte Steuern.

Subhastations-Patent.

Ad instantiam eines Real-Gläubigers sollen im Wege der nothwendigen Subhastation die in dem 1 Meile von Ratibor entfernten Dorfe Bojanow belegenen Stellen und zwar:

I. Freygärtnerstellen:

a) sub Nr. 2, bestehend aus circa $13\frac{2}{3}$ pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs am 18. d. M. gewürdigt auf 208 rtlr. 15 sgr.

b) sub Nr. 14, bestehend aus ca. $11\frac{1}{2}$ pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 157 rtlr. 28 sgr.

c) sub Nr. 23, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 154 rtlr. 10 sgr.

d) sub Nr. 19, bestehend aus ca. 10 pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 151 rtlr. 13 sgr.

e) sub Nr. 24, bestehend aus ca. 11. pr. Schfl. Garten- und Ackerland und ca. 4 pr. Mtzn. Wiesewachs gewürdigt auf 212 rtlr. 10 sgr.

f) sub Nr. 25, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten= und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt am 19. d. M. auf 141 rtlr. 10 sgr.
in einem einzigen peremtorischen Bietungs=Termine auf den 13. September c. a. in loco Bojanow.

Ferner:

g) sub Nr. 31, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten= und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt am 19. d. M. auf 157 rtl. 10 sgr.

h) sub Nr. 33, bestehend aus ca. 11 Schfl. 8 Mtzn. pr. Garten= und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs gewürdigt auf 159 rtlr. 20 sgr.

i) sub Nr. 30, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten= und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 134 rtlr. 25 sgr.

k) sub Nr. 29, bestehend aus ca. 11 pr. Schfl. Garten= und Ackerland und ca 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt am 21. d. M. auf 178 rtlr.

l) sub Nr. 46, bestehend aus ca. 10 pr. Schfl. Garten= und Ackerland und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt am 20. d. M. auf 165 rtlr. 10 sgr.

m) sub Nr. 49, bestehend aus ca. 10 pr. Schfl. Garten= und Ackerland, und ca. 1 Schfl. 4 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 143 rtlr. 25 sgr.
in einem einzigen peremtorischen Bietungs=Termine auf den 14. September c. a. in loco Bojanow.

Ferner:

II. Freyhäuslerstellen

n) sub Nr. 27, bestehend aus ca. 4 Schfl. 2 Mtzn. pr. Garten= und Ackerland, und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt am 19. d. M. auf 96 rtlr. 20 sgr.

o) sub Nr. 42, bestehend aus ca. 4 Schfl. 5 Mtzn. Garten= und Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt am 21. d. M. auf 74 rtlr.

p) sub Nr. 47, bestehend aus ca. 10 Schfl. 6 Mtzn. pr. Garten= und Ackerland und ca. 1 Schfl. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 183 rtlr.

q) sub Nr. 53, bestehend aus ca. 2 Schfl. 12 Mtzn. pr. Garten= und Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 38 rtlr. 10 sgr.

r) sub Nr. 54, bestehend aus ca. 2 Schfl. 12 Mtzn. pr. Garten= und Ackerland und ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 35 rtlr. 10 sgr.

s) sub Nr. 55, bestehend aus ca. 2 Schfl. 12 Mtzn. pr. Garten= und Ackerland und ca. 5 Mtzn. pr. Wiesewachs, gewürdigt auf 35 rtlr. 10 sgr.

t) sub Nr. 56, bestehend aus ca. 4 pr. Schfl. Garten= und Ackerland u. ca. 5 pr. Mtzn. Wiesewachs, gewürdigt auf 70 rtlr 10 sgr.
in einem einzigen peremtorischen Bietungs=Termine auf
d. 15. Sept. c. a. in loco Bojanow,
unter denen in diesen Terminen mit den Extrahenten und Kauflustigen festzusetzenden Bedingungen, und der Bestimmung, daß alle diese Stellen aus dem bestehenden Correal=Verbande ausscheiden, öffentlich verkauft werden.

Die Taxen sind in den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Registratur einzusehen, auch denen bey dem Königlichen Gericht der Stadt Ratibor, und an unserer Gerichtsstätte in Kornitz und resp. in Bojanow selbst, affigirten Patenten beygefügt.

Ratibor der 24. Juny 1827.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Kornitz.

Reinhold.

Anzeige.

Auf dem landschaftlich sequestrirten Guthe Mosurau ist die Nutzung zweier

Obstgärten für dieses Jahr meistbietend zu verpachten. Zu diesem Behuf ist ein Licitations-Termin auf den 10. July d. J. Frühmorgens um 10 Uhr in loco Mosurau anberaumt worden, in welchem die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, und wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag, nach erfolgter Genehmigung von Seiten Eines Hochlöblichen Landschafts-Directorii, zu gewärtigen hat.

Mosurau den 28. Juny 1827.

Seichter,
Sequestor.

Anzeige.

Am 10. July c. Vormittags 8 Uhr zu Hultschin werden 60 Stück Schöpse veredelter Sorte IIter Classe im Wege der Execution an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung verkauft.

Kauflustige werden eingeladen, sich am gedachten Tage in dem herrschaftlichen Schloße zu Hultschin einzufinden.

Hultschin den 18. Juny 1827.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Hultschin.
Buchwald.

Anzeige.

Es wird ein Jäger in Dienst verlangt, welcher sich mit guten Zeugnissen über seine Kenntnisse im Forstfach und sittlichen Lebenswandel auszuweisen vermag; auch muß derselbe verheirathet seyn. Eine nähere Auskunft ertheilt

die Redaktion.

Lotterie-Anzeige.

In der 1sten Lotterie fielen bey mir folgende Gewinne:

200 Rthlr. auf Nro. 25404.
50 — „ — 13258.
20 — „ — 13263.

10 Gewinne zu 8 Rthlr.

Mit Loosen zur 1sten Classe 56sten Königl. Classen-Lotterie und Loosen zur 2ten kleinen empfiehlt sich höflichst

W. Landsberger.

Ratibor den 4. July 1827.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
Den 5. July 1827.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Höchster Preis.	1	11	—	1	—	6	—	22	—	—	17	6	1	6	9
Niedrig. Preis.	1	5	—	—	26	—	—	19	9	—	14	6	1	3	9

Die Insertions-Gebühren betragen pro Spalten-Zeile 8 Pfennige.